

Donald Klein ist frei

Deutscher nach über einem Jahr Haft im Iran entlassen

Der seit Ende 2005 im Iran inhaftierte Pfälzer Donald Klein ist frei. Klein sei aus dem Gefängnis in Teheran entlassen worden, sagte Außenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) am Montag in Berlin. Er befinde sich sicher



Donald Klein

dpa

in deutscher Obhut. Der 53-Jährige, der aus Lambsheim bei Ludwigshafen stammt, und sein französischer Begleiter Stéphane Lherbier waren am 29. November 2005 beim Hochseefischen in iranische Hoheitsgewässer geraten und festgenommen worden.

12.03.2007

Wegen illegalen Grenzübertritts wurden sie zu je 18 Monaten Haft verurteilt. Lherbier war bereits am 25. Februar freigekommen. Das Auswärtige Amt hatte sich immer wieder um Kleins Freilassung bemüht, dessen Haft regulär Ende Mai geendet hätte.

Ministerpräsident erleichtert

Lherbiers Freilassung war nach Angaben aus Teheran von der Justiz aus humanitären Gründen beantragt und vom obersten iranischen Führer Ajatollah Ali Chamenei bestätigt worden. Im Fall Klein lief demnach das gleiche Verfahren.

Politiker und die Familien der Inhaftierten hatten sich in den vergangenen Monaten immer wieder für die vorzeitige Haftentlassung der beiden Männer eingesetzt. Zuletzt hatte sich auch Bundespräsident Horst Köhler mit einem Gnadengesuch für Klein an Chamenei gewandt.

Der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck (SPD) äußerte sich erleichtert über die Freilassung des Pfälzers. "Es war ein mühsamer Prozess. Aber mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller Beteiligten ist es gelungen, dass er jetzt freigelassen wurde", erklärte Beck am Montagabend in Mainz. Er sicherte Klein nach Angaben der Mainzer Staatskanzlei weitere Hilfen zu.

Mit Material von dpa, REUTERS